

Dr. Martin Faass

Geboren 1963 in Karlsruhe, aufgewachsen in Südniedersachsen, verheiratet mit der Journalistin und Fernsehautorin Almut Faass, zwei Kinder.

Martin Faass studierte Kunstgeschichte und Germanistik an der Philipps Universität Marburg und an der Freien Universität Berlin. Er schloss sein Studium 1993 mit einer Magisterarbeit über den figurativen Konstruktivismus bei Rudolf Jahns ab und wurde 1998 bei Eberhard König mit einer Arbeit über das Thema *Lyonel Feininger und der Kubismus* promoviert.

Von 1996 bis 2007 realisierte er als Kurator zahlreiche Ausstellungen, u. a. für die Hamburger Kunsthalle, das Museum Kurhaus Kleve, das Kunsthause Apolda und das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. Seit 2000 ist er Kurator des Kunstpreises Finkenwerder, Hamburg, gestiftet von der Airbus Deutschland GmbH. In dieser Funktion betreute er Ausstellungen mit zeitgenössischen Künstlern wie Candida Höfer, Daniel Richter, Christian Jankowski und Ulla von Brandenburg.

Von 2001 bis 2003 absolvierte Martin Faass ein wissenschaftliches Volontariat am Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, einem Mehrspartenmuseum für angewandte Kunst und Fotografie mit Sammlungen aus den europäischen, antiken und asiatischen Kulturkreisen. Hier war er in der Abteilung Moderne für den Bestandskatalog der *Jugendstilsammlung Band III* zuständig. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter kuratierte er für das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg die Ausstellungen *Natur ganz Kunst* (2004) und *Die fünfziger Jahre – Alltagskultur und Design*.

2006 übernahm er als Gründungsdirektor die Liebermann-Villa am Wannsee in Berlin und entwickelte das ehemalige Sommerhaus des Künstlers zu einem international beachteten Museum für impressionistische Kunst und zu einem Kompetenzzentrum in Sachen Max Liebermann. Neben zahlreichen Ausstellungen mit internationalen Partnern gelang es ihm hierbei u.a., mit einem auf zehn Jahre angelegten DFG-Forschungsprojekt, die wissenschaftliche Edition der Gesamtkorrespondenz von Max Liebermann zu realisieren. Von 2012 bis 2018 war er Mitglied im Vorstand des Landesverbandes der Museen zu Berlin (LMB).

Seit Oktober 2018 ist Martin Faass Direktor des Hessischen Landesmuseums Darmstadt und ist seit 2022 im Vorstand des Museumsverband Hessen.